

Stab-Übergabe im VSM

Toni Profanter:

„Musik ruht“ heißt es ab jetzt ... nur auf Landesebene nach 27 Jahren, ansonsten wird die Musik bei mir nicht so schnell ruhen.

Am liebsten marschiere ich ... zwischen feschen Marketenderinnen und guter Musik hinter mir.

„Stab“ aufgewirbelt habe ich als Stabführer, ... als ich in Südtirol die Rasenshow ins Leben gerufen hatte.

Einen Marsch blasen ... müsste man Kapellen, die sich nicht für die Musik in Bewegung begeistern lassen.

Anders machen würde ich ... wenig, denn das Engagement im VSM hat mir Spaß gemacht.

Klaus Fischnaller wünsche ich ... Begeisterungsfähigkeit und Ausdauer.

Mehr als 1,5 Meter Abstand halte ich... von Menschen, die nichts Besseres zu tun haben, als andere ins schlechte Licht zu rücken.

Einen Schritt schneller gehen sollte es ... bei überbürokratisierten Amtshandlungen auf Landes- und Staatsebene.

Privat finde ich den richtigen Rhythmus ... beim Ausgleichssport und beim Entdecken neuer Länder.

Bei der 68. Jahreshauptversammlung des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) wurde gestern ein neuer Verbandsvorstand gewählt. Die „Zett“ bat den scheidenden Verbandsstabführer Toni Profanter und seinen Nachfolger Klaus Fischnaller zum „Stababtausch“.



Toni Profanter (61) aus Villnöß wurde 1999 zum ersten VSM-Verbandsstabführer gewählt und hatte das Amt bis gestern inne. Der Träger des VSM-Verdienststerns ist seit 1968 Mitglied der MK Villnöß, seit 1976 Kapellmeister, seit 1983 im Bezirksvorstand von Brixen und hat die „Musik in Bewegung“ im Verband seit 1989 maßgeblich mitgeprägt.

Klaus Fischnaller (49) aus Klausen ist seit 1995 Mitglied der MK Mauls, spielt Klarinette und ist seit 2004 auch Stabführer der Kapelle. Von 2001 bis 2013 stand der Angestellte dem VSM Bezirk Sterzing zudem als Bezirksstabführer vor. Seit gestern hat er das Amt des VSM-Verbandsstabführers inne.

Klaus Fischnaller:

Toni Profanters „Abmarsch“ bedeutet ... eine große Aufgabe weiterzuführen, die er mit viel Fleiß und Ehrgeiz aufgebaut hat.

Mehr Taktgefühl braucht es ... untereinander – egal ob im Verein, Dorfleben oder Berufsalltag.

Die neue Marschrichtung des VSM geht ... weiterhin in die gute Ausbildung der Stabführer.

Im Schritt bleibe ich ... und werde dabei sicherlich nicht müde.

Ein Marsch zum Davonlaufen ist, ... wenn er halberzig gespielt wird.

Musik in Bewegung bedeutet für mich ... Freude und Begeisterung in einem.

Eine gute Stimmung ... kommt auf, wenn unsere Kapellen aufmarschieren.

Ein übertriebener Aufmarsch ... ist, wenn dieser militärisch wirkt.

Disharmonisch ist momentan, ... wenn keine Musik erklingt.

Mit „Stäbchen“ zu essen ... braucht Übung und muss gelernt sein.

Habt-Acht stehe ich bei ... meiner Schwiegermutter.

Privat höre ich auf ... mein Bauchgefühl.

Fragen: Martina Hofer



Der geschäftsführende Ausschuss (v.l.): Florian Müller, Klaus Bragagna, Klaus Fischnaller, Pepi Fauster, Sigisbert Mutschlechner und Meinhard Windisch.

Vieles neu im VSM

BOZEN (Z/jov) Nicht nur einen neuen Verbandsstabführer gibt es seit gestern im VSM, auch der 18-köpfige Vorstand wurde gestern neu gewählt. Verbandsobmann bleibt Pepi Fauster, ihm zu Seite stehen im geschäftsfüh-

renden Ausschuss neben dem neuen Verbandsstabführer Klaus Fischnaller auch Verbandsgeschäftsführer Florian Müller, Verbandskassier Klaus Bragagna und Verbandsjugendleiter Meinhard Windisch.

68. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VSM

Musikalischer Frühling

BOZEN (Z/jov) Unter dem Motto „Blasmusik vereint“ wurde bei der gestrigen Jahreshauptversammlung des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) im Bozner Waltherhaus unter anderem darüber diskutiert, wie die Begeisterung an der Blasmusik weitergetragen werden kann.

An mangelndem Zulauf der Musikanten selbst liegt es jedenfalls nicht – rund 400 Delegierte der 211 Musikkapellen im ganzen Land waren in der Landeshauptstadt, 192 Musikkapellen waren da-



Bilder auf www.zett.it

bei vertreten. Einer der Höhepunkte der Jahreshauptversammlung sollte neben der Stabübergabe (s.o.) und den Neuwahlen (s.r.) auch die Ehrung verdienter Persönlichkeiten im Verband sein: Toni

Profanter erhielt dabei den Verbandsverdienststern; geehrt wurden außerdem Sonya Profanter (Musikkapelle Villnöß) und Siegfried Knapp (Obmann des Tiroler Musikkapellenverband)